

Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf zu Besuch beim Versuch Kleingehölze und krautige Pflanzen im Klimawandel (KukPiK)

Pflegereduzierte, trockenheitsangepasste und dennoch ästhetische Pflanzungen? Wie das funktionieren kann, haben sich Mitarbeiter des Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamt Steglitz-Zehlendorfs auf dem Gelände der LVGA in Großbeeren angeschaut.

Carolin Lenz und David Zimmerling, Mitarbeiter im Projekt KukPiK, haben die vier Kollegen aus der Gruppe Planung und Neubau von Grünflächen über die drei Bereiche des Versuches geführt und über die verwendeten Substrate, Mulchmaterialien und Pflanzen informiert. Dabei wurden nicht nur über den Versuchsaufbau informiert, sondern auch Unterschiede im Wuchsverhalten der Arten je Parzellen gezeigt und auch erste Einblicke in den Pflegeaufwand gegeben. So gab es beispielsweise bei den Staudenparzellen in 2021 ein Spektrum an Pflegezeiten von 0,43min/m² bis 11,4min/m². Aber auch der Fakt, dass die Stauden- und Gehölzparzellen in diesem Frühjahr noch keine Zusatzbewässerung erhalten haben, hatte für Erstaunen gesorgt.

Das veranschaulicht, dass neben einer fachgerechten Planung, die fachgerechte Pflege von Pflanzflächen elementar ist, wenn diese langlebig und pflegereduziert sein sollen. Im Versuch KukPiK werden neben den Pflegezeiten auch die Wassergaben aufgezeichnet. Ein weiterer Schwerpunkt des Projektes ist es, das erlangte Wissen in die Praxis zu bringen. Daher freuen sich die Projektmitarbeiter, über Besuche aus der Praxis. Im September wird es außerdem ein Fachsymposium geben, wo neben ersten Erkenntnissen aus dem Projekt auch Redner über Pflanzenverwendung, Substrate und Wildbienen referieren werden.



Mitarbeiter der Gruppe Planung und Neubau von Grünflächen des BA Steglitz-Zehlendorf mit Projektmitarbeiterin Carolin Lenz (2.v.l.) in den Staudenparzellen des Versuches KukPiK.

Homepage:

<https://www.lvga-bb.de/versuchswesen/gro%C3%9Fbeeren/kukpik.html>

Kurzinfo Projekt:

Zentrale Frage des Forschungsprojektes ist es, welche Kleingehölze und krautige Pflanzen sich für die Stadt der Zukunft eignen.

Auf dem Gelände der LVGA wird dazu ein Schau- und Sichtungsgarten mit Kleingehölzen, Stauden und verschiedenen Ansaaten vor den Toren der Hauptstadt angelegt. Neben der Hitze- und Trockenheitstoleranz der einzelnen Arten werden hier unter anderem auch der Pflegeaufwand, die Attraktivität für Bestäuberinsekten und das Aufkommen von Wildaufwuchs in verschiedenen Pflanz- und Mulchweisen analysiert.

Weiterer wichtiger Punkt des Vorhabens ist die direkte Einbindung der Versuchsfläche in die Kurse der überbetrieblichen Ausbildung sowie der Fort- und Weiterbildung am Standort Großbeeren.

Kontakt:

Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau und Arboristik e.V. (LVGA)

Peter-Lenné-Weg 1

14979 Großbeeren

Tel. 0176/56711185

zimmerling@lvga-bb.de